

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Ellerstadt

am 11. September 2018 /OGrat Ellerstadt/2018-008

im Bürgerhaus Ellerstadt-

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.25 Uhr

Anwesende Teilnehmer:

Ortsbürgermeister Helmut Rentz
Bürgermeister Torsten Bechtel

Wolfgang Möller
Günter Lauer
Christopher André
Carola Rödler
Dr. Michael Kraft
Jürgen Denzer
Stefan Prahm
Egon Maier
Margaret Kierney
René Breier
Anke Bernhardt
Helga Wieme
Jürgen Bantle
Bettina Heß
Ulrike Weis

bis 19.00 Uhr

bis 19.00 Uhr

bis 19.25 Uhr

Schriftführerin:

Kerstin Ammende

Es fehlten entschuldigt:

Erster Beigeordneter Klaus Schneider
Peter Dengler

Tagesordnung:

TOP	Text	Vorlagen Nr.	Beschluss.-Nr
1.	Feststellung der Beschlussfähigkeit, der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder sowie Anträge zur Tagesordnung		OGrat Ellerstadt/0132
2.	Fragestunde für Einwohner und den ihnen nach § 14 Abs. 3 und 4 GemO gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen		OGrat Ellerstadt/0133
3.	Vergabe einer Behinderten- und Seniorenbedarf-Umfeld-Analyse (Bürgerbefragung/sozialräumliche Analyse) Hierzu wird Herr Nier anwesend sein		OGrat Ellerstadt/0134
4.	Berichtigung der Niederschrift über die Ratsitzung vom 7.8.2018 TOP 2; hier: Aussetzungsbeschluss	OGrat Ellerstadt-2018-000034	OGrat Ellerstadt/0135
5.	Ehemaliges Sängerkloster - Überplanung des Bereichs mit altersgerechten Wohnungen - Vergabe des Planungsauftrages (Unterlagen wurden bereits für die letzte Sitzung versandt)		OGrat Ellerstadt/0136
6.	Ehemaliges Sängerkloster in der Gemeinde Ellerstadt - Vergabe des Auftrags für die Abrucharbeiten	OGrat Ellerstadt-2018-000035	OGrat Ellerstadt/0137
7.	Vergabe der Ingenieurleistungen für die Überprüfung der baulichen Substanz des gemeindeeigenen Wohnhauses Schubertstr. 4	OGrat Ellerstadt-2018-000036	OGrat Ellerstadt/0138
8.	Antrag der FWG-Fraktion zur Errichtung von Mitfahrerbanken		OGrat Ellerstadt/0139
9.	Sachstand Gelände für Begegnungsstätte für Alt und Jung neben der Schule; mündlicher Vortrag		OGrat Ellerstadt/0140
10.	Gelände für Begegnungsstätte für Alt und Jung; Stellungnahme der Verwaltung zur Frage warum auf die Ablehnung jeglicher Bebauung unterhalb der 20-KV-Leitung durch die Pfalzwerke, die schon im letzten Jahr bekannt war, nicht direkt reagiert wurde	OGrat Ellerstadt-2018-000037	OGrat Ellerstadt/0141
11.	Antrag des MGV auf regelmäßige wöchentliche Nutzung für den Kinderchor am Donnerstag zwischen 17.00 und 18.00 Uhr		OGrat Ellerstadt/0142
12.	Embleme und Slogan für Ellerstadt ? Vor-		OGrat EI-

- | | | |
|-----|---|-----------------------|
| | schläge für die "nähere" Auswahl | lerstadt/0143 |
| 13. | Übernahme der Stromkosten bei der Installation einer E-Bike-Tankstelle an der Haltestelle Ellerstadt-Ost (Unterlagen wurden bereits per Email verschickt) | OGrat Ellerstadt/0144 |
| 14. | Errichtung weiterer Hotspots in Ellerstadt | OGrat Ellerstadt/0145 |
| 15. | Informationen des Bürgermeisters | OGrat Ellerstadt/0146 |
| 16. | Anfragen der Ratsmitglieder (Nach der Geschäftsordnung sind Anfragen in schriftlicher Form notwendig, sie werden dann am Ende einer Sitzung beantwortet; ich bin aber weiterhin bereit entgegen der GeschO auch mündliche Anfragen in der Sitzung zu beantworten) | OGrat Ellerstadt/0147 |

Helmut Rentz, Ortsbürgermeister

Datum: 19.09.2018

Kerstin Ammende
Schriftführer/in

TOP	Betreff	Vorlagen Nr.	Beschluss Nr.
1. ö	Feststellung der Beschlussfähigkeit, der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder sowie Anträge zur Tagesordnung		OGrat Ellerstadt/0132

Sachverhalt:

Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit, die rechtzeitige und formgerechte Einladung sowie die fehlenden Mitglieder fest.

Er stellte den Antrag die Tagesordnung um den TOP „Errichtung weiterer Hotspots in Ellerstadt“ zu erweitern.

Beschluss:

Der Änderung der Tagesordnung wird zugestimmt.

Einstimmig.

Damit ist neuer TOP 14 „Errichtung weiterer Hotspots in Ellerstadt“; die weiteren Punkte verschieben sich entsprechend.

TOP	Betreff	Vorlagen Nr.	Beschluss Nr.
2. ö	Fragestunde für Einwohner und den ihnen nach § 14 Abs. 3 und 4 GemO gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen		OGrat Ellerstadt/0133

Sachverhalt:

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP	Betreff	Vorlagen Nr.	Beschluss Nr.
3. ö	Vergabe einer Behinderten- und Seniorenbedarf-Umfeld-Analyse (Bürgerbefragung/sozialräumliche Analyse) Hierzu wird Herr Nier anwesend sein		OGrat Ellerstadt/0134

Sachverhalt:

Zunächst begrüßte der Vorsitzende Herrn Nier, Beauftragter des Sozialministeriums. Der Teilnahme von Herrn Nier zu diesem Tagesordnungspunkt wird zugestimmt.

Einstimmig

Herr Nier berichtete, dass 2 Institute (AGB aus Freiburg und Transfer aus Wittlich) ein Angebot für die Durchführung der beabsichtigten Bürgerbefragung abgegeben haben.

Die beiden Unternehmen unterscheiden sich, seiner Meinung nach, nur sehr gering, sodass er keine eindeutige Empfehlung geben kann.
Eine Gegenüberstellung der beiden Firmen lag den Ratsmitgliedern vor.

Nach kurzer Unterredung stellte der Vorsitzende den Antrag zur Abstimmung, den Auftrag an die Firma Transfer in Wittlich zu vergeben.

Beschluss:

Der Auftragsvergabe zu dem Angebotspreis von ca. 11.587 € an die Firma Transfer aus Wittlich wurde **mehrheitlich** zugestimmt.

Herr Nier wird gebeten bei der Firma nachzufragen, ob ein Vertreter an der Bürgerversammlung in Ellerstadt am 18.09.2018 anwesend sein kann.

TOP	Betreff	Vorlagen Nr.	Beschluss Nr.
4. ö	Berichtigung der Niederschrift über die Ratssitzung vom 7.8.2018 TOP 2; hier: Aussetzungsbeschluss	OGrat Ellerstadt-2018-000034	OGrat Ellerstadt/0135

Sachverhalt:

Der Vorsitzende hat den Beschluss hinsichtlich der Entscheidung, dass in der Sitzung am 19.6.2018 ein Beschluss erging, der den SPD-Antrag (TOP 9 der Sitzung vom 19.6.2018) hinsichtlich der weiteren Vollziehung aussetzt, aufgehoben.

Mit beiliegender Email, die Bestandteil der Niederschrift wird, hat der Vorsitzende der FWG-Fraktion bestätigt, dass kein Beschluss gefasst wurde. Insoweit wird die tatsächliche Sach- und Rechtslage dargestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmte den vorgenannten Sachverhalt zu.

Einstimmig

Ratsmitglied André verlas hierzu noch eine Erklärung zu der Angelegenheit von der FWG-Fraktion. Im Anschluss gab auch Ratsmitglied Maier, von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, eine Stellungnahme hierzu ab.

Die beiden Stellungnahmen sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

TOP	Betreff	Vorlagen Nr.	Beschluss Nr.
-----	---------	--------------	---------------

5. ö	Ehemaliges Sangerheim- uberplanung des Bereichs mit altersgerechten Wohnungen - Vergabe des Planungsauftrages (Unterlagen wurden bereits für die letzte Sitzung versandt)		OGrat Ellerstadt/0136
------	--	--	-----------------------

Sachverhalt:

Das Planungsbüro Reisch hat sich schon im Rahmen des vorgesehenen Abrisses mit dem Grundstück beschäftigt und wäre auch in der Lage, eine entsprechende Planung aufzusetzen.

Die Verwaltung schlägt eine stufenweise Beauftragung vor, damit die Gemeinde vor der Erstellung des Bauantrags entscheiden kann, ob das Projekt in der Form auch umgesetzt werden soll. Deshalb sollten im ersten Schritt, die Leistungsphasen 1-3 der HOAI (§ 34) beauftragt werden. Diese umfassen:

für die Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung) 2 Prozent,
für die Leistungsphase 2 (Vorplanung) 7 Prozent
für die Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) 15 Prozent
des Honorars.

Aufgrund der Komplexität der Planungsaufgabe (dicht bebaute Umgebung, kleines Grundstück) erscheint die Einstufung in Honorarzone IV Mindestsatz gerechtfertigt.

Die tatsächliche Höhe des Honorars richtet sich nach den anrechenbaren Kosten aus der Kostenberechnung bzw. der Kostenschätzung, die noch erstellt werden muss.

Der Vorsitzende erklärte nochmals, dass er es nicht für möglich hält, die 9 Parteien der Schubertstrae 4 umzusiedeln.

Er hält es auch für nicht realistisch, dass das Gutachten zu dem Ergebnis kommt, dass das Gebäude abgerissen werden muss. Er gehe von einer Sanierung aus.

Die FWG-Fraktion erklärte, dass auch von ihrer Seite, ein Abriss nicht das Ziel des Gutachtens sei. Sie möchten nur wissen, wie der Zustand des Hauses ist und in welchem Umfang und zeitlichen Rahmen die Sanierungsmaßnahmen anfallen werde. Dies sei auch im Sinne der Bewohner.

Der Vorsitzende möchte das weitere Vorgehen gem. dem Antrag der SPD voranbringen und stellt deshalb den Antrag die Vorplanung für die mögliche Bebauung auf dem Gelände des Sangerheimes zu vergeben.

Beschluss:

Die Gemeinde Ellerstadt vergibt den Auftrag zur uberplanung des Grundstücks des ehemaligen Sangerheims mit altersgerechten/barrierefreien Wohnungen an die Reisch Gruppe, Max-Pechstein-Str. 4, 67061 Ludwigshafen für die Leistungsphasen 1-3 gem. § 34 HOAI, Honorarzone IV Mindestsatz.

9 Ja- Stimmen; 5 Nein-Stimmen; 2 Enthaltungen

Im Anschluss an die Abstimmung gab der Vorsitzende folgende persönliche Erklärung ab:

**Persönliche Erklärung des Vorsitzenden, Helmut Rentz, zu TOP 5 i.V.m. TOP 2 „Sitzungsge-
nehmigung vom 19.06.2018“ und Beschluss aus der Sitzung vom 07.08.2018.**

Da die persönliche Erklärung nicht schriftlich vorformuliert war, sondern aufgrund von Stichpunkten vorgetragen wurde, kann das in der Folge schriftlich formuliert in Nuancen nicht mehr so differenziert ausformuliert werden.

Erklärung:

Der Vorsitzende stellte fest, dass er vom Naturell her eine laute Stimme habe. Darüber hinaus ist es bei Pfälzern nicht unüblich, dass in der Aufregung sich auch mal die Stimme überschlägt. Daher auch der Begriff „Pfälzer Krischer“. Diese Merkmale sind ihm als Pfälzer ebenfalls zu eigen und wenn dann noch Verärgerung dazu kommt, ist es in der Tat leider vorgekommen, dass er außergewöhnlich laut „gekrischen“ habe. Auch sei er in der letzten Zeit gegenüber dem Gemeinderat etwas „Dünnhäutiger“ geworden Es täte ihm Leid.

Er machte deutlich, dass er bei der Aussprache und dem gefassten Beschluss zur Änderung der Sitzung der mit 5 zu 3 Stimmen, bei einigen Enthaltungen sehr verärgert war. Da die Tatsache, dass man sich nicht an den Beschluss erinnere, obwohl es eher dafür gesprochen habe, seinem Beschlussvorschlag zu folgen und Enthaltungen, aber aufgrund der rechtlichen Bestimmungen der Gemeindeordnung, im direkten Abstimmungsvergleich nicht zählten.

Er fühlte sich durch den Beschluss diskreditiert, da es bei Bürgern aussehen könnte als sei er nicht imstande Gemeinderatssitzungen zu leiten.

Durch den aufgrund falscher Tatsachenbehauptung erfolgte falsche Beschluss waren einige Gemeinderatsmitglieder so verunsicherte, dass sie dann bei Vergabe der Architektenleistungen für das Sänglerheim sich ebenfalls enthielten und dies mit dem Ergebnis, dass bei Stimmgleichheit die Verwaltungsvorlage abgelehnt wurde.

TOP	Betreff	Vorlagen Nr.	Beschluss Nr.
6. ö	Ehemaliges Sänglerheim in der Gemeinde Ellerstadt - Vergabe des Auftrags für die Abbrucharbeiten	OGrat Ellerstadt-2018-000035	OGrat Ellerstadt/0137

Sachverhalt:

Die Gemeinde Ellerstadt beabsichtigt, das ehemalige Sänglerheim (Schubertstraße 2) abreißen zu lassen.

Dazu wurde ein Leistungsverzeichnis erstellt und an insgesamt 6 Firmen verschickt.

Zum Angebotseröffnungstermin am 27.08.2018, 11.00 Uhr lagen 3 Angebote fristgerecht vor.

Nach der formellen Prüfung waren alle Angebote zuzulassen.

Nach der rechnerischen Prüfung ergibt sich eine Bandbreite von 43.970,50 € brutto, über 46.064,90 € brutto hin zu 75.565.- € brutto.

Folglich geht die Fa. Grathwohl Erdbau und Abbruch GmbH, Carl-Zeiss-Str. 6a, 67269 Grünstadt mit einem geprüften Angebotspreis von **43.970,50 € brutto** als Bestbieter aus dem Wettbewerb hervor.

Beschluss:

Die Gemeinde Ellerstadt vegibt den Auftrag für die Abbrucharbeiten am ehemaligen Sängenheim, Schubertstraße 2, an die Fa. Grathwohl Erdbau und Abbruch GmbH, Carl-Zeiss-Str. 6a, 67269 Grünstadt zum geprüften Angebotspreis von **43.970,50 € brutto**.

Einstimmig

TOP	Betreff	Vorlagen Nr.	Beschluss Nr.
7. ö	Vergabe der Ingenieurleistungen für die Überprüfung der baulichen Substanz des gemeindeeigenen Wohnhauses Schubertstr. 4	OGrat EI-lerstadt-2018-000036	OGrat EI-lerstadt/0138

Sachverhalt:

Aufgrund eines Antrags der FWG-Fraktion soll eine Zukunftsprognose für das Anwesen des Mehrfamilienhauses der Gemeinde in der Schubertstraße 4 eingeholt werden.

Dazu hat die Verwaltung drei Planungsbüros mit gleichlautender E-Mail angeschrieben und um Abgabe eines Angebotes gebeten.

Zwei der Büros haben sich mit einem Angebot gemeldet.

Beiden ist gemeinsam, dass der Aufwand für die Einschaltung externer Fachingenieure, z.B. Statiker oder Fachbetrieben, z.B. Dachdecker, separat zu vergüten wäre.

Der Umfang und die Form der Angebote unterscheiden sich stark; inhaltlich sind sie vergleichbar. Ein Anbieter formuliert die einzelnen Komponenten der Erfassung sehr ausführlich, der andere fasst sehr stark zusammen.

Die Schätzung des günstigeren Anbieters liegt bei einem Stundensatz von 70.- € netto und einem Aufwand von rd. 28 Std., bei 2.800.- € zuzügl. Nebenkosten. Das teurere Angebot geht bei einem Stundensatz von 75.- € netto und einem Aufwand von 60 Std. von einer Auftragssumme von 4.500.- € netto zuzügl. Nebenkosten aus.

Der Aufwand für die zusätzliche fachliche Betreuung dürfte in beiden Fällen bei zusätzlich rd. 2.500.- € bis 3.000.- € liegen.

Beide Büros sind in der Lage, die Aufgabe abzuarbeiten und zu einer Zukunftsprognose für das Gebäude zu gelangen.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung wurde zur Abstimmung gestellt, den Auftrag an die Firma mit dem teureren Angebot (Stundensatz von 75.- € netto und einem Aufwand von 60 Std.) mit einer Auftragssumme von 4.500.- € netto zuzügl. Nebenkosten zu vergeben.

Einstimmig

TOP	Betreff	Vorlagen Nr.	Beschluss Nr.
-----	---------	--------------	---------------

8. ö	Antrag der FWG-Fraktion zur Errichtung von Mitfahrerbanken		OGrat Ellerstadt/0139
------	--	--	-----------------------

Sachverhalt:

Ratsmitglied Kraft von der FWG Fraktion erläuterte kurz den Antrag.

Die Mitfahrerbanken soll u.a. den Bewohnern aus der Akaziensiedlung ermöglichen unkompliziert in den Ortskern von Ellerstadt und wieder zurück zu kommen.

Deshalb beantragt die FWG-Fraktion die Errichtung von zwei „Mitfahrerbanken“, welche von der Fraktion beschafft und installiert werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmte dem Antrag zu

Einstimmig

Die Standorte sollen im Bauausschuss festgelegt werden.

TOP	Betreff	Vorlagen Nr.	Beschluss Nr.
9. ö	Sachstand Gelände für Begegnungsstätte für Alt und Jung neben der Schule; mündlicher Vortrag		OGrat Ellerstadt/0140

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erklärte, dass die Ausschreibungsunterlagen von Frau Franzen nun fertiggestellt werden und in der Oktobersitzung dem Gemeinderat vorgelegt werden.

Baubeginn könnte demnach Februar/März 2019 sein.

Die Ratsmitglieder nahmen die Information zur Kenntnis.

TOP	Betreff	Vorlagen Nr.	Beschluss Nr.
10. ö	Gelände für Begegnungsstätte für Alt und Jung; Stellungnahme der Verwaltung zur Frage warum auf die Ablehnung jeglicher Bebauung unterhalb der 20-KV-Leitung durch die Pfalzwerke, die schon im letzten Jahr bekannt war, nicht direkt reagiert wurde	OGrat Ellerstadt-2018-000037	OGrat Ellerstadt/0141

Sachverhalt:

Bürgermeister Bechtel erläuterte kurz nochmals die Stellungnahme des Fachbereiches „natürliche Lebensgrundlage und Bauen“.

Die Ratsmitglieder nahmen diese zustimmend zur Kenntnis.

TOP	Betreff	Vorlagen Nr.	Beschluss Nr.
-----	---------	--------------	---------------

11. ö	Antrag des MGV auf regelmäßige wöchentliche Nutzung für den Kinderchor am Donnerstag zwischen 17.00 und 18.00 Uhr		OGrat Ellerstadt/0142
-------	---	--	-----------------------

Sachverhalt:

Der MGV möchte ab Oktober einen Kinderchor anbieten.
Die Unterrichtsstunde soll im Bürgerhaus dauerhaft wöchentlich von 17.00-18.00 Uhr ab 18.10.2018 stattfinden.

Der Gemeinderat stimmte der dauerhaften Belegung durch den Kinderchor zu.

Einstimmig

Ratsmitglied Rödler bat darum, dass auf Veranstaltung der Landfrauen im Bürgerhaus Rücksicht genommen werden soll.

TOP	Betreff	Vorlagen Nr.	Beschluss Nr.
12. ö	Embleme und Slogan für Ellerstadt ? Vorschläge für die "nähere" Auswahl		OGrat Ellerstadt/0143

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtete, dass er die Vorschläge für ein Emblem und Slogan auch an Herrn Marco Göbel (Werbeagentur) und Frau Tanja Fieser, mit der Bitte um Stellungnahme weitergeleitet habe.

Herr Göbel hat hierzu erklärt, dass er befürworten würde, die Vorschläge in kleinem Kreis zu diskutieren.
Ein Slogan soll ein Alleinstellungsmerkmal für Ellerstadt deutlich machen.

Der Gemeinderat möchte beim bisherigen Logo bleiben; über einen evtl. Slogan soll ein Gremium, bestehend aus je einem Fraktionsmitglied, beraten und dem Gemeinderat im Anschluss vorstellen.

Für das Gremium wurde von der CDU-Fraktion, Herr Lauer, von der SPD-Fraktion, Frau Hess und von der FWG-Fraktion, Herr Schröder benannt.
Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen wird eine Person nachbenennen.

Beschluss:

Dieser vorgenannten Vorgehensweise wird zugestimmt.

Einstimmig

Alle abgegebenen Vorschläge für ein Emblem oder Slogan sollen honoriert werden.

TOP	Betreff	Vorlagen Nr.	Beschluss Nr.
-----	---------	--------------	---------------

13. ö	Übernahme der Stromkosten bei der Installierung einer E-Bike-Tankstelle an der Haltestelle Ellerstadt-Ost (Unterlagen wurden bereits per Email verschickt)		OGrat Ellerstadt/0144
-------	--	--	-----------------------

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erklärte, dass an der Haltestelle Ellerstadt-Ost eine E-Bike-Tankstelle installiert werden könne.

Die Gemeinde müsste nur die Stromkosten übernehmen, die lt. Aussage der Pfalzwerke sich relativ gering darstellen.

Beschluss:

Der Übernahme der Stromkosten für die E-Bike-Tankstelle an der Haltestelle Ellerstadt Ost wird zugestimmt.

Einstimmig

TOP	Betreff	Vorlagen Nr.	Beschluss Nr.
14. ö	Errichtung weiterer Hotspots in Ellerstadt		OGrat Ellerstadt/0145

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung gem. dem Angebot über die IT-Innerebner den Auftrag für die Errichtung von 2 Hotspots (Bürgerhaus und Kirche) vergeben.

Der Vorsitzende möchte nun, aufgrund des günstigen Preises einen weiteren Auftrag an die Firma zur Errichtung 3 weiterer Hotspots vergeben.

Die Gemeinde trägt die Kosten für einen entsprechenden Internetanschluss als Ausgangspunkt und die Montage mit einem Anteil von rd. 714.- € sowie die monatliche Servicepauschale in Höhe von rd. 43.- € finanzieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe für 3 weitere Hotspots zu.

Einstimmig

Es soll nachgefragt werden, welches Gebiet durch die Hotspots abgedeckt wird. Dann sollen die weiteren Standorte festgelegt werden.

TOP	Betreff	Vorlagen Nr.	Beschluss Nr.
-----	---------	--------------	---------------

15. ö	Informationen des Bürgermeisters		OGrat Eilerstadt/0146
-------	----------------------------------	--	-----------------------

Sachverhalt:

- **Spielplatz Lindenweg:** Es müssen 4 Bäume entfernt werden
- **Kreisel Feuerberg/Radweg Fußgönheim:** hier hat ein Gespräch mit dem LBM stattgefunden. Die Gelder für die beiden Maßnahmen sollen in den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz 2019 eingestellt werden
- **Straßenverengung am Friedhof:** nachdem ursprünglich der Landesbetrieb forderte die Maßnahme selbst auf Kosten der Gemeinde durchzuführen, stellte der neue Behördenleiter fest, dass dies in Eigenregie der Gemeinde durchgeführt werden müsse. Sie aber mit bei der Umsetzung involviert werden. Er sagt zu uns dies unverzüglich mitzuteilen, damit wir das möglichst bald tätig werden können.
- **Straßenleuchten:** die Leuchten in der Bruchstraße über die A650 sind nun fast 3 Monate defekt. Es gelingt nicht von der Ursprungsfirma die entsprechenden Leuchten zu liefern. Dies gilt auch für 3 Leuchten innerhalb des Ortes
- **Geschwindigkeitsmessgerät:** Die Reparatur würde 750 € kosten. Hier stellt sich die Frage, ob nicht eine Ersatzbeschaffung sinnvoller wäre
- **Wlan/Tablets:** Den Auftrag für Wlan im Bürgerhaus ist erteilt. Ab 2019 wäre es möglich, dass der Gemeinderat mit Tablets arbeitet. Hier wäre die Frage ab wann? (neuer Rat oder derzeitiger Rat als Testphase) Angebote für die Tablets werden von der Verwaltung eingeholt

TOP	Betreff	Vorlagen Nr.	Beschluss Nr.
16. ö	Anfragen der Ratsmitglieder (Nach der Geschäftsordnung sind Anfragen in schriftlicher Form notwendig, sie werden dann am Ende einer Sitzung beantwortet; ich bin aber weiterhin bereit entgegen der GeschO auch mündliche Anfragen in der Sitzung zu beantworten)		OGrat Eilerstadt/0147

Sachverhalt:

Ratsmitglied Lauer berichtete, dass in der Kirchenstraße nur 2 Parkplätze eingezeichnet wurden. Er fragte nach, ob es nicht sinnvoll sei, in der kompletten Straße Parkplätze einzuzeichnen

Der Vorsitzende erklärte, dass dies so vorgesehen ist. Die Einzeichnung wird nachgeholt. Auch werden dann die entsprechenden Schilder aufgestellt. Dies geschieht in enger Abstimmung zwischen der Verbandsgemeindeverwaltung (die zuständig ist) und der Ortsgemeinde.